Titel:	Übungen zum Leseverstehen
Reihe:	Arbeitsblätter für die Lernstandserhebung Deutsch, Klasse 8
Bestellnummer:	38927
Kurzvorstellung:	Dieses Arbeitsblatt zum Kompetenzbereich Leseverstehen erläutert die Art der in den Lernstandserhebungen gestellten Aufgaben und stellt eine Reihe sinnvoller Übungen zur Verfügung. Das Material stellt dabei ein umfangreiches Training vor den Lernstandserhebungen im Fach Deutsch dar, welches Sie unmittelbar in das Unterrichtsgeschehen integrieren können. Das Arbeitsblatt enthält ein allgemeines Vorwort und weitergehende Erläuterungen zu den Lernstandserhebungen sowie Übungen samt Lösungen zu den verschiedenen Aufgabenbereichen und Aufgabentypen.
Inhaltsübersicht:	• Vergleichsarbeiten allgemein • Vergleichsarbeiten in Deutsch: Sechs Aufgabentypen • Vergleichsarbeiten in Deutsch: Aufgabenbereich Lesen • Leseverstehen – worauf kommt es an? • Übungen zum Leseverstehen • Lösungen zu den Übungen

Die Lernstandserhebung

Das Verfahren „Vera“ dient der Kompetenzerhebung von Schülerinnen und Schülern sowie der Überprüfung des Fortschrittes und Erfolges im Unterricht. Es stehen dabei wissenschaftlich ausgearbeitete Testverfahren zur Verfügung, die die schulfachliche Kompetenz der Schülerinnen und Schüler sachlich und zuverlässig sowie auch hinreichend objektiv wiederspiegeln. Der direkte wissenschaftliche Bezug dieses Testverfahrens hebt es dabei in besonderem Maße von einer Klassenarbeit ab.

Dieses Material liefert, beruhend auf den wissenschaftlichen Ausarbeitungen und Standardisierungen, ein umfangreiches Training, welches Sie unmittelbar in das Unterrichtsgeschehen integrieren können.

Vergleichsarbeiten – was ist das und was kann ich dafür tun?

Schon seit einigen Schuljahren werden im Frühjahr in den achten Klassen so genannte Vergleichsarbeiten geschrieben. Mit ihrer Hilfe soll überprüft werden, wie viel die Schülerinnen und Schüler einer Jahrgangsstufe in Deutschland können und wissen. Verglichen werden die Fähigkeiten in Mathematik, Deutsch und den Fremdsprachen.

Weil die Vergleichsarbeiten von allen Schülerinnen und Schülern eines Landes geschrieben werden und ihre Ergebnisse miteinander verglichen werden sollen, müssen alle die gleichen Aufgaben bearbeiten. Das bedeutet für dich, dass nicht deine Lehrerin oder dein Lehrer die Aufgaben stellt, sondern das IQB in Berlin – ein Institut, das von der Regierung unter anderem mit der Erstellung von vergleichbaren Tests beauftragt wurde.

Die Vergleichsarbeiten enthalten also Aufgaben, die anders sein können als jene, die du aus dem Unterricht kennst. Um dein Wissen und deine Fähigkeiten bestmöglich einbringen zu können und eine gute Note zu erreichen, solltest du diese Aufgaben kennen. Du kannst dich so auf die verschiedenen Aufgabentypen und die Vorgehensweise der Vergleichsarbeiten vorbereiten.

Welche Aufgabentypen es gibt und was die Aufgabenstellung von dir verlangt, erfährst du in diesem Material. Im Anschluss daran kannst du auch gleich austesten, was du schon kannst und anschließend fleißig üben! So bist du bestens für die Prüfung gerüstet.

Vergleichsarbeiten in Deutsch - zwei Aufgabenbereiche

Im Fach Deutsch werden deine Fähigkeiten in zwei Bereichen getestet: Es geht dabei zuerst um das **Leseverstehen**. In diesem Material lernst du, wie du im Bereich des Leseverstehens am besten Punkte sammelst.

Leseverstehen – worauf kommt es an?

Im Bereich „Leseverstehen“ geht es nicht einfach darum, einen Text entziffern zu können – wichtig ist, dass du in der Lage bist, alle wichtigen Informationen aus einem Text ‘herauszufiltern’ und zu verstehen. Zum umfassenden Verständnis eines Textes gehört,

- isolierte Informationen finden zu können – möglicherweise auch solche, die über den gesamten Text verstreut, mehrdeutig oder nur indirekt formuliert sind,
- Verbindungen zwischen verschiedenen Informationen und Zusammenhängen im Text *erkennen* zu können,
- Zusammenhänge zwischen verschiedenen Informationen *verstehen* zu können,
- Einzelaussagen im Text erklären zu können,
- die Entwicklung von Handlungen oder Figuren nachvollziehen zu können,
- die Informationen im Text mit Wissen aus deinem Alltag verknüpfen zu können, um möglicherweise auch weitergehende Fragen zu beantworten und
- den Text nach seinen Merkmalen einer bestimmten Textsorte zuordnen und seine Wirkung auf (dich als) Leser erkennen zu können.

In den Lernstandserhebungen findest du Aufgaben, die mit Hilfe des Textes ganz einfach zu lösen sind. Da aber herausgefunden werden soll, auf welchem ‘Niveau’ sich ein Schüler befindet, steigert sich die Schwierigkeit der Aufgaben – so wird untersucht, ob du alle möglichen Herangehensweisen an einen Text beherrschst.

Wie gehe ich am besten mit einem gegebenen Text um?

Texte, Sätze, Wörter und Bilder begegnen dir im Alltag ständig: Die Zeitung kommentiert das gestrige Geschehen, Zeitschriften bieten Informationen aus der Welt beispielsweise der Wissenschaft, in Romanen finden wir eine andere Welt auf wenigen hundert Seiten und Diagramme und Schaubilder vermitteln Informationen auf nüchterne und übersichtliche Weise.

Leseverstehen – Übung der sechs Aufgabentypen

Nachdem du nun die verschiedenen Aufgabentypen kennst und weißt, worauf es bei Leseverstehensübungen ankommt, kannst du dein Wissen direkt anwenden! Nur zu wissen, wie es funktioniert, ist nur halb so gut wie es auch ausprobiert und geübt zu haben – deshalb folgen nun einige Übungen zum Leseverstehen!

Aufgabe 1:

Lies dir den folgenden Zeitungsartikel aus den *Westfälischen Nachrichten* vom 15. Januar 2010 aufmerksam durch und beantworte dann die Fragen auf der nächsten Seite.

Poesie, eingetütet

Aktionskünstler Thitz gestaltet mit Brötchentüten eine Installation

Aktionskünstler Thitz beschäftigt sich mit der banalen Brötchentüte. Er stellt ab Sonntag in Lüdingshausen aus.

Lüdinghausen.„Mit dieser Aktion haben wir bereits jetzt alle Generationen erreicht", freut sich Christine Sörries, Kultur-Abteilungsleiterin beim Kreis Coesfeld: Die ältere Dame, die spontan eine Ansicht der Burg Vischering zeichnete, den Drittklässler, der sein Lieblings-Morgengebet aufschrieb, die Hausfrau, die Glanzbilder in Erinnerung an ihr Poesiealbum aufklebte - die ganze Bevölkerung des Kreises Coesfeld war aufgerufen, einen Beitrag zur AusstelIung „Poesie und Brötchentüte" des Aktionskünstlers Thitz zu leisten. Ab Sonntag (17. Januar) wird er zeigen, wie aus den liebevoll gestalteten Papiertüten eine raumgreifende Installation wird.

Denn im Zentrum seiner Ausstellung auf der Burg Vischering in Lüdinghausen, die um 17 Uhr eröffnet wird, steht die künstlerische Auseinandersetzung mit dem vermeintlich banalen Alltagsgegenstand Brötchentüte, Mit der Wahl dieses Obiekts sucht der gebürtige Frankfurter die Nähe zu den Menschen und fordert sie zum Dialog auf. Zu- gleich nähern sich die Teilnehmer dabei dem Thema Poesie: Die individuelle Gestaltung der Tüte zeigt, welche Rolle die Literatur im Leben des Einzelnen spielt.

Die Tüten stehen aber auch für die bunte Konsumwelt unserer Marktwirtschaft. Be- reits mit der Einladung zur Ausstellungseröffnung waren mehrere Hundert Brötchentüten verschickt worden. „Viele Tüten sind bereits bei uns eingetroffen - es können aber noch mehr werden", berichtet Sörries. Denn noch bis zum heutigen Freitag können im Münsterlandmuseum Burg Vischering (Berenbrock 1, 59348 Lüdinghausen) die Resultate abgegeben werden. Thitz integriert sie dann in seine Kunst, die Fachleute als sehr zugänglich beschreiben: „Poppig, grell bunt und heiter kommen seine Bilder daher und laden freundlich zum Schauen ein", sagt etwa Anja Wenn von der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe über Thitz. Thitz erstelle auch mit seinen neuen Bildern Kunstwerke, die ihrem Wesen nach „Collagen aus Realität und Fiktion" seien. „Tütenbilder" und „Tütenprojekte" sind die Spezialität des 47-jährigen; seine „Bag ArtProjects" machten Thitz weltweit bekannt. Zuletzt sorgten seine Aktionen nicht nur in Karlsruhe und Siegen, sondern auch in New York, Miami und Athen für Aufsehen.

Die Ausstellung in der Vorburg der Burg Vischering in Lüdinghausen läuft bis zum 5. April und ist täglich außer montags von 10 bis 13 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Titel:	**Übungen zum Kompetenzbereich Sprachgebrauch**
Bestellnummer:	**57588**
Kurzvorstellung:	• Dieses Stationenlernen enthält alle Informationen, Übungsblätter und Lösungshinweise, mit denen die Schüler den Kompetenzbereich Sprachgebrauch trainieren und festigen. Die Schüler trainieren mithilfe der Übungen typische Problemfelder aus Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung und Sprachstil. • Die vorliegenden Materialien eignen sich auch zur Vorbereitung auf die Lernstandserhebung in Klasse 8 (VERA-8), da sie typische Aufgabentypen wie Multiple-Choice, Lückentext, Zuordnungen, Richtig/Falsch-Aussagen sowie offene Aufgaben berücksichtigen. • Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schülerinnen und Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.
Inhaltsübersicht:	• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials • Einführender Informationszettel für die Schüler • Stationspass • 8 Stationen mit Aufgaben • Lösungen • Feedbackbogen
SCHOOL-SCOUT.DE	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Didaktische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Das Material ist auf ein umfangreiches Training des Kompetenzbereichs Sprachgebrauch hin konzipiert und konform mit den Anforderungen des Lehrplanes. Die Stationsarbeit bildet dabei eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler.

Die Methode des Lernens an Stationen ermöglicht dabei einen **binnendifferenzierten** Unterricht, da sich die Schülerinnen und Schüler die Stationen selbst auswählen und mit dem Lösungsbogen oder einem Lernpartner, der ebenso schnell oder auch langsam arbeitet, vergleichen. Ein solches Verfahren nennt man auch Lerntempoduett. Als Lehrer haben Sie vor allem eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in 8 Stationen unterteilen. Stellen Sie hierfür jeweils 8 Tische auf und positionieren Sie die Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Die Auswahlstationen sollten Sie nebeneinander anordnen. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der Schülerinnen und Schüler an und teilen Sie diese aus.

Die Stationsarbeit setzt sich aus Pflicht-, Auswahl- und Wahlstationen zusammen. Die **Pflichtstationen** müssen von allen Schülerinnen und Schülern erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Von den beiden **Auswahlstationen** muss mindestens eine Station bearbeitet werden. Die **Wahlstation** ist freiwillig und als zusätzliche Übung gedacht: Die Schülerinnen und Schüler mit einer schnelleren Lerngeschwindigkeit erhalten so zusätzliche Übungen, die sie im Unterricht oder zu Hause machen können. Die Abfolge der einzelnen Stationen ist nicht festgelegt, sodass sich die Schülerinnen und Schüler selbst aussuchen können, mit welcher Aufgabe sie beginnen.

Ist eine Station bearbeitet, so holen sich die Schülerinnen und Schüler bei Ihnen den **Lösungsbogen** und korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift. Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, so können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationenarbeit gemeinsam besprochen werden.

Planen Sie für die Stationsarbeit etwa **zwei bis drei Unterrichtsstunden** ein, sodass auch Schülerinnen und Schüler mit einem geringeren Arbeitstempo jede Station durchlaufen können. Nehmen Sie hierbei die **Beobachterrolle** ein. Stehen Sie den Lernenden bei Nachfragen helfend zur Verfügung. Kontrollieren Sie stichprobenartig die Arbeiten der Schüler an den einzelnen Stationen und geben Sie ggf. diskret Hinweise. Schülern, die besonders lange arbeiten, sollten Sie intensiver helfen. Nehmen Sie ihnen dabei aber nicht alles ab, sodass sie auch das Gefühl einer selbständig geschaffenen Arbeit haben.

Stationspass: Übungen zum Kompetenzbereich Sprachgebrauch

Name: _____

Station	Art	Name der Station	erledigt	korrigiert	Fragen
1	Pflicht	Grammatik I: als oder wie?			
2	Pflicht	Grammatik II: nach oder zu?			
3	Aus-wahl	Grammatik III: wegen dir oder deinetwegen?			
4	Aus-wahl	Subjekt, Prädikat oder Objekt? – Die Satzglieder			
5	Pflicht	Rechtschreibung I: groß oder klein?			
6	Pflicht	Rechtschreibung II: getrennt oder zusammen?			
7	Pflicht	Zeichensetzung: Komma oder nicht?			
8	Wahl	Sprachstil: Umgangssprache oder Standardsprache?			

Station 6: Rechtschreibung II: getrennt oder zusammen?

Aufgabe 1:
Schreibt man diese Wörter getrennt oder zusammen? Notiere die richtige Schreibweise.

DURCHEINANDERREDEN	_____	SCHLUSSFOLGERN	_____
DESWEGEN	_____	AUFEINANDERACHTEN	_____
GARNICHT	_____	BADENGEHEN	_____
HINTEREINANDERBLEIBEN	_____	DESWEITEREN	_____
KNALLROT	_____	BEIZEITEN	_____

Aufgabe 2:
Bei den folgenden Wörtern hängt es von der unterschiedlichen Bedeutung ab, ob das jeweilige Wort zusammen oder getrennt geschrieben wird.
Unterstreiche die richtige Schreibweise.

1. Er lebte *zur Zeit / zurzeit* des Kalten Krieges.
2. Wir haben *zur Zeit / zurzeit* sehr viel zu tun.
3. Damit will ich mich jetzt nicht *auseinander setzen / auseinandersetzen*.
4. Wenn ihr euch weiter so streitet, muss ich euch *auseinander setzen / auseinandersetzen*!
5. Der Richter wollte den Angeklagten *frei sprechen / freisprechen*.
6. Bei einem Referat sollte man möglichst *frei sprechen / freisprechen*.
7. Aufsätze konnte er schon immer *gut schreiben / gutschreiben*.
8. Den Betrag werden wir Ihrem Konto *gut schreiben / gutschreiben*.
9. Die Jacke wollte ich an der Garderobe *hängen lassen / hängenlassen*.
10. Nie hilfst du mir, willst du mich schon wieder *hängen lassen / hängenlassen?*
11. Ich möchte dich so gerne *wieder sehen / wiedersehen*, denn du fehlst mir.
12. Nach der Augenoperation konnte er endlich *wieder sehen / wiedersehen*.

Titel:	Stationenlernen zum Kompetenzbereich Leseverstehen
Reihe:	10 differenzierte Lernstationen mit Abschlusstest und Lösungen
Bestellnummer:	57443
Kurzvorstellung:	Worauf muss ich beim Lesen eines Textes achten? Welche Lesestrategien gibt es? Dieses Material bietet verständliche Erläuterungen und Übungen in verschiedenen Differenzierungsstufen, sodass mithilfe dieser gezielt das Leseverstehen trainiert werden kann. Sämtliche Texte können auch als Übungsmaterial für eine bevorstehende Klassenarbeit und insbesondere für die bevorstehende Lernstandsüberprüfung in der 8. Klasse herangezogen werden. Es ist für die Klassen 5 bis 8 konzipiert, kann aber auch zur Wiederholung eingesetzt werden. Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schülerinnen und Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Differenzierte Lernstationen mit zusätzlichen Arbeits- und Infomaterialien unterstützen dabei optimal jeden Lernstand und Förderungsbedarf.
Inhaltsübersicht:	• Arbeitsblätter zum Leseverstehen • Lösungen

Stationenlernen: Kompetenzbereich Leseverstehen

Laufzettel

Station	Priorität	Name der Station	Sozial-form	erledigt	korr.	Fragen
1	Pflicht	Mindmap erstellen	PA			
2	Pflicht	Richtige Reihenfolge	EA			
3	Wahl	Satzteile verbinden	EA			
4	Wahl	Einen Bandwurmtext entschlüsseln	EA			
5	Pflicht	Passende Überschriften finden	EA			

6	Pflicht	Lückentext	EA			
7	Wahl	Fremdwörter nachschlagen	PA			
8	Pflicht	Richtig oder falsch?	EA			
9	Pflicht	Textarbeit	EA			
10	Pflicht	Partnerarbeit	PA			

Station 4: Einen Bandwurmtext entschlüsseln

✎ **Arbeitsauftrag:** Dieser Bandwurmtext ist eine berühmte Fabel vom griechischen Dichter Äsop. Kannst du die Buchstabenschlange entschlüsseln? Finde zuerst die einzelnen Wörter, indem du senkrechte Striche zwischen die Wörter einfügst. Schreibe den kompletten Text anschließend in dein Heft. Achte dabei auf die Groß- und Kleinschreibung. Setze außerdem Punkte, Kommas, Fragezeichen, Ausrufezeichen und Zeichen für die wörtliche Rede.

derrabeundderfuchs

aneinemmorgensaßeinrabemiteinemgestohlenenstückkä
seimschnabelaufeinemastwoerinruheseinebeuteverzehre
nwolltezufriedenkrächztederrabeüberseinenkäsedieshört
eeinfuchserdachtenachwieerandenkäsekommenkönntee
ndlichhatteereinehinterlistigeideefreundlichbegannderfu
chsdenrabenzulobenohrabewasbistdufüreinwunderbarer
vogelwenndeingesangebensoschönistwiedeingefiederdannsolltemandichzumkön
igallervögelkrönendasschmeicheltedemrabenunddasherzschlugihmvorfreudehöh
erstolzrisserseinenschnabelaufundbegannzukrächzendabeientfielihmdasköstliche
stückkäsedaraufhattederfuchsnurgewartetschnellschnappteersichdiebeuteundmac
htesichgleichansfressendariefderrabeempörthedaswargemeindochderfuchslachte
nurüberdentörichtenrabenderstolzewirdgestürztjahochmutkommtvordemfall

Titel:	**Mathe 8. Klasse - Übungen zur Lernstandserhebung Teil 1 – Stochastik & Prozentrechnung**
Reihe:	Arbeitsblätter zum Üben für die Lernstandserhebung
Bestellnummer:	44327
Kurzvorstellung:	• Das Arbeitsblatt bietet ein **Training für die Lernstanderhebung** über die einzelnen inhaltsbezogenen Kompetenzen und Kompetenzbereiche. • Die in der Jahrgangsstufe 8 durchzuführenden Lernstands-erhebungen beinhalten im Fach Mathematik vier inhaltliche Schwerpunkte: **Stochastik & Prozentrechnung**; **Geometrie & Konstruieren**; **Funktionen** sowie **Arithmetik & Algebra.** • Das Niveau der Aufgaben entspricht dem Bereich der **Realschule und der Gesamtschule**, doch das Material kann durch kleine Anpassungen auch im Gymnasium und in der Hauptschule eingesetzt werden. • Das Material enthält ein erläuterndes Vorwort zu den Lernstandserhebungen, sowie verschiedene **Übungen samt Lösungen** zu den Aufgabenbereichen Stochastik & Prozentrechnung.
Inhaltsübersicht:	• Allgemeines zu dieser Übungsaufgabe und ihrem Einsatz • 4 Aufgaben zu den verschiedenen Schwerpunkten • Lösungen zu den Aufgaben

Aufgabe 1: Taschengeld

Ulrike führt eine Umfrage in den 9. Klassen durch. Die Angaben der Schüler sind zu ihrem monatlichen Taschengeld.

Lisa: 30 €	Tina: 40 €	Tim: 35 €	Udo: 32 €	Falk: 40 €	Susi: 34 €
Heiko: 31 €	Svenja: 39 €	Anja: 36 €	Hannes: 33 €	Karl: 37 €	Sven: 31 €
Nadine: 32 €	Jens: 34 €	Marie: 33 €	Petra: 30 €	Katja: 38 €	Katrin: 31 €
Melanie: 32 €	Robert: 33 €	Cem: 34 €	Veronika:35€	Fabian: 30 €	René: 32 €
Sonja: 38 €	Tanja: 37 €	Beate: 36 €	Jasmin: 35 €	Anne: 32 €	Mona: 39 €
Nico: 40 €	Micha: 39 €	Verena: 37 €	Carmen: 38 €	Klara: 36 €	Ralf: 30 €
Hermann:35€	Inga: 32 €	Ina: 33 €	Michaela:31€	Annika: 37 €	Karsten: 40 €

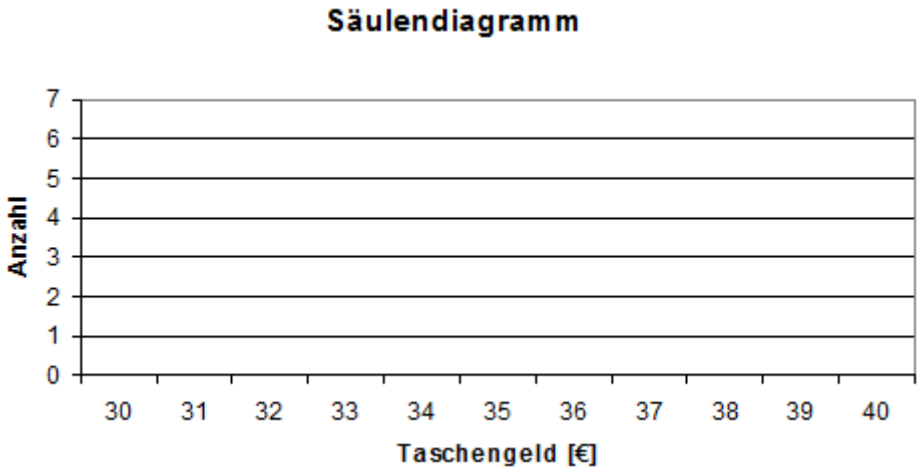
a) Wie viele Schüler wurden befragt?

Es wurden _____ Schüler befragt.

b) Erstelle eine Strichliste um die Häufigkeiten der unterschiedlichen Beträge zu erfassen.

Betrag	30 €										
Striche	||||										
Anzahl	4										

c) Erstelle ein Säulendiagramm , welches den Betrag des Taschengeldes in Abhängigkeit von der Schüleranzahl, die diesen Betrag erhält, darstellt.



d) Welchen Betrag erhalten die meisten Schüler?

Die meisten Schüler bekommen _____€ Taschengeld.

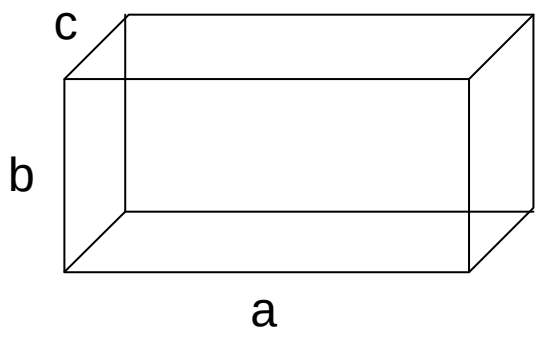
e) Wie viel Prozent der Schüler erhalten den Höchstsatz von 40 €?

Es erhalten _____% der Schüler den Höchstsatz.

Titel:	**Mathe 8. Klasse - Übungen zur Lernstandserhebung Teil 2 - Geometrie & Konstruieren**
Reihe:	Arbeitsblätter zum Üben für die Lernstandserhebung
Bestellnummer:	44328
Kurzvorstellung:	• Das Arbeitsblatt bietet ein **Training für die Lernstanderhebung** über die einzelnen inhaltsbezogenen Kompetenzen und Kompetenzbereiche. • Die in der Jahrgangsstufe 8 durchzuführenden Lernstands-erhebungen beinhalten im Fach Mathematik vier inhaltliche Schwerpunkte: **Stochastik & Prozentrechnung**; **Geometrie & Konstruieren**; **Funktionen** sowie **Arithmetik & Algebra.** • Das Niveau der Aufgaben entspricht dem Bereich der **Realschule und der Gesamtschule**, doch das Material kann durch kleine Anpassungen auch im Gymnasium und in der Hauptschule eingesetzt werden. • Das Material enthält ein erläuterndes Vorwort zu den Lernstandserhebungen, sowie verschiedene **Übungen samt Lösungen** zu den Aufgabenbereichen Geometrie & Konstruieren.
Inhaltsübersicht:	• Allgemeines zu dieser Übungsaufgabe und ihrem Einsatz • 4 Aufgaben zu den verschiedenen Schwerpunkten • Lösungen zu den Aufgaben

Aufgabe 2: Der Quader

Die Oberfläche dieses Quaders besteht aus 6 Seitenflächen, von denen jeweils 2 identisch sind.



Seitenlängen des Quaders:

a = 6 cm

b = 4 cm

c = 2 cm

a) Wie viele Kanten besitzt der Quader?

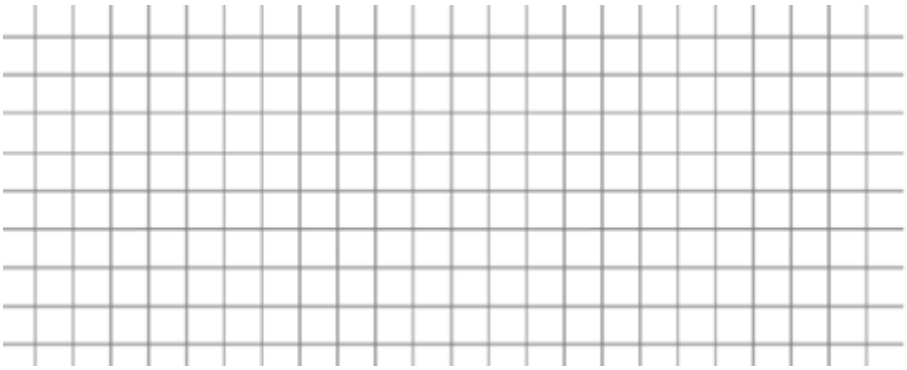
Antwort: Der Quader besitzt _____ Kanten.

b) Beschreibe die geometrischen Besonderheiten (Form, Winkelgröße) der Seitenfläche (a · c).

_____

_____

c) Zeichne die Seitenfläche als Frontalansicht und in Originalgröße.



d) Berechne die graue Fläche des Quaders.

e) Berechne die Innenwinkelsumme einer Seitenfläche des Quaders.

Titel:	**Mathe 8. Klasse - Übungen zur Lernstandserhebung Teil 3 - Funktionen**
Reihe:	Arbeitsblätter zum Üben für die Lernstandserhebung
Bestellnummer:	44329
Kurzvorstellung:	• Das Arbeitsblatt bietet ein **Training für die Lernstanderhebung** über die einzelnen inhaltsbezogenen Kompetenzen und Kompetenzbereiche. • Die in der Jahrgangsstufe 8 durchzuführenden Lernstands-erhebungen beinhalten im Fach Mathematik vier inhaltliche Schwerpunkte: **Stochastik & Prozentrechnung**; **Geometrie & Konstruieren**; **Funktionen** sowie **Arithmetik & Algebra.** • Das Niveau der Aufgaben entspricht dem Bereich der **Realschule und der Gesamtschule**, doch das Material kann durch kleine Anpassungen auch im Gymnasium und in der Hauptschule eingesetzt werden. • Das Material enthält ein erläuterndes Vorwort zu den Lernstandserhebungen, sowie verschiedene **Übungen samt Lösungen** zum Aufgabenbereich Funktionen.
Inhaltsübersicht:	• Allgemeines zu dieser Übungsaufgabe und ihrem Einsatz • 4 Aufgaben zu den verschiedenen Schwerpunkten • Lösungen zu den Aufgaben

Aufgabe 1: Funktionen

a) Kreuze an, welche der beiden Tabellen ein proportionales Verhältnis beschreibt und begründe.

x	1	2	3	4	5	Proportional
y	2,5	5	7,5	9	12,5	☐

_____

_____

_____

x	-1	0	1	4	9	Proportional
y	2	0	-2	-8	-18	☐

_____

_____

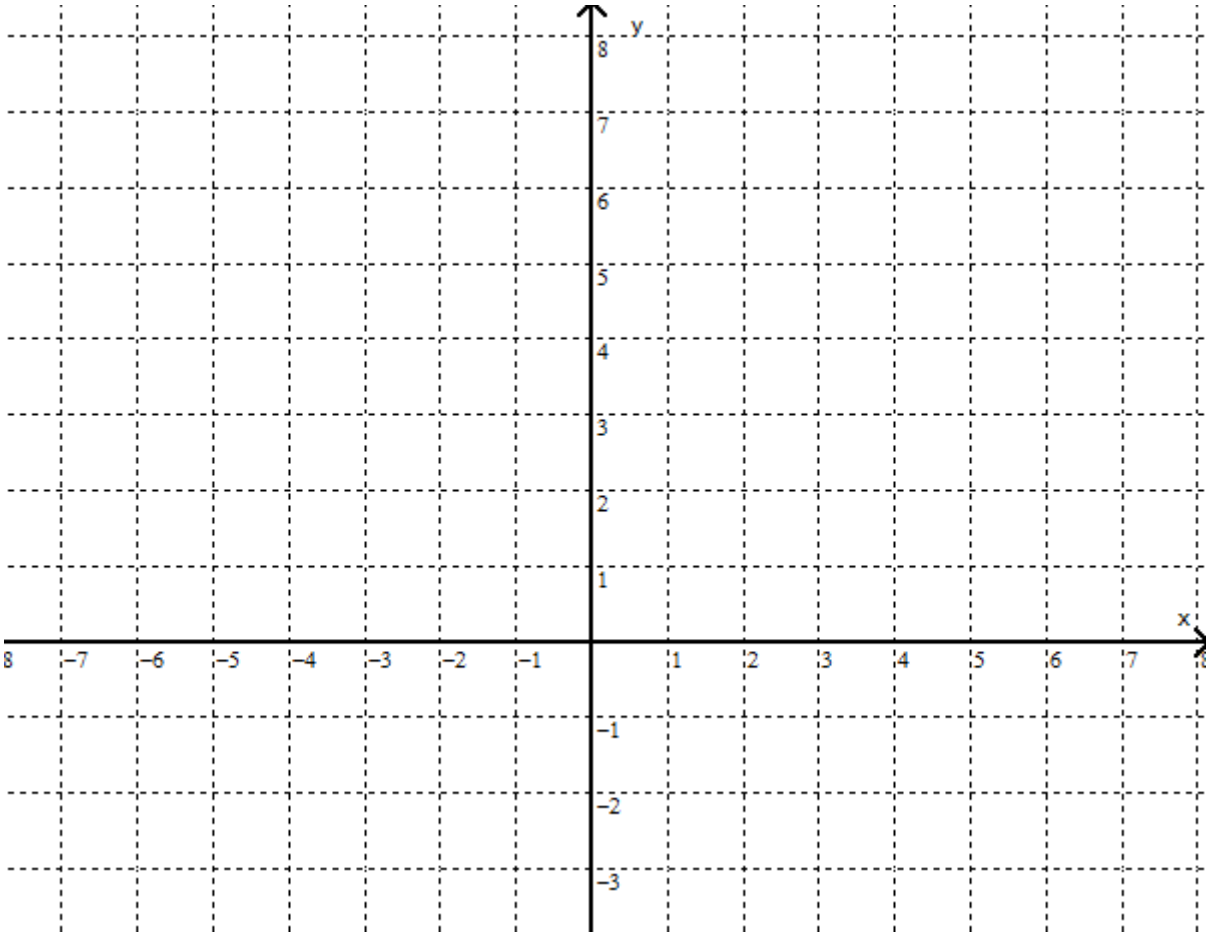
_____

b) Der Funktionsterm einer linearen Funktion lautet: $y = 2x + 1$.

Steigt, oder fällt die Gerade vom lins nach rechts?

Die Gerade _____

Zeichne die Funktion von -3 bis 3.

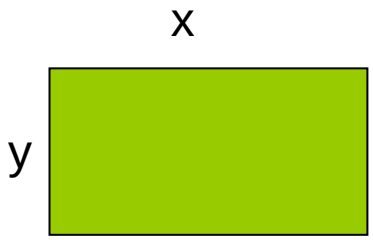


c) Nenne Schnittpunkt mit der Y-Achse und die Steigung der Geraden.

Schnittpunkt: _____

Steigung: _____

d) Herr Gärtner will mit 100 m Zaun ein rechtwinkliges Stück Land eingrenzen.



Titel:	**Mathe 8. Klasse - Übungen zur Lernstandserhebung Teil 4 - Arithmetik & Algebra**
Reihe:	Arbeitsblätter zum Üben für die Lernstandserhebung
Bestellnummer:	44330
Kurzvorstellung:	• Das Arbeitsblatt bietet ein Training für die Lernstanderhebung über die einzelnen inhaltsbezogenen Kompetenzen und Kompetenzbereiche. • Die in der Jahrgangsstufe 8 durchzuführenden Lernstandserhebungen beinhalten im Fach Mathematik vier inhaltliche Schwerpunkte: Stochastik & Prozentrechnung; Geometrie & Konstruieren; Funktionen sowie Arithmetik & Algebra. • Das Niveau der Aufgaben entspricht dem Bereich der Realschule und der Gesamtschule, doch das Material kann durch kleine Anpassungen auch im Gymnasium und in der Hauptschule eingesetzt werden. • Das Material enthält ein erläuterndes Vorwort zu den Lernstandserhebungen, sowie verschiedene Übungen samt Lösungen zu den Aufgabenbereichen Arithmetik & Algebra
Inhaltsübersicht:	• Allgemeines zu dieser Übungsaufgabe und ihrem Einsatz • 4 Aufgaben zu den verschiedenen Schwerpunkten • Lösungen zu den Aufgaben

Aufgabe 1: Supermarkt

Die folgende Liste zeigt den Einkauf eines kleinen Supermarktes. Sie ist in Form eines Tabellenblattes aufgebaut. Dieses ist immer in Spalten (A, B, C…) und Zeilen (1, 2, 3 …) aufgeteilt. Ein einzelnes Feld nennt man Zelle. Diese bezeichnet man mit A1, B2 etc. Die Zahlenwerte der einzelnen Zellen werden oft durch mathematische Formeln beschrieben.

	A	**B**	**C**	**D**
1	**Artikel**	**Einzelpreis**	**Anzahl/Menge**	**Gesamtpreis**
2	1 Kilo Kartoffeln	1, 40 €	10	14 €
3	Äpfel	0, 20 €	30	6 €
4	Tomaten	0, 15 €	50	7, 50 €
5	Käse (in 100 g)	0, 90 €	15	B5 * C5
6	Wurst (in 100 g)	1, 20 €	25	30 €
7	Wasser (1 Kiste)	4, 50 €	20	90 €
8			**Gesamt (brutto)**	**161 €**
9		Darin:	19 % MwSt.	30, 59 €
10			**Gesamt (netto)**	**130, 41 €**

a) Welcher Wert steht in Zelle B6?

In Zelle B6 steht _____.

b) Berechne den Wert in Zelle D5:

c) Der Wert in Zelle D8 ergibt sich aus Addition der Zellen D2 bis D7 (D2+D3+D4+D5+D6+D7). Der Wert in Zelle D10 berechnet sich nach einer anderen Formel. Wie lautet diese?

Die Forme lautet: _____

d) In der nächsten Woche muss der Besitzer für die gleiche Menge Äpfel 9 € bezahlen. Wie hat sich der Einzelpreis verändert?

Neuer Einzelpreis: _____

e) Der Gesamtpreis von Konservendosen (noch nicht in der Liste) soll ermittelt werden. Ihr Einzelpreis ist die Hälfte von dem Einzelpreis der Kartoffeln. Die Anzahl ist 1,5-mal so viel, wie die Anzahl von Tomaten.

Gesamtpreis: _____

Titel:	**Prozessbezogene Kompetenzen - Lernstandserhebung in Klasse 8 - Mathe**
Reihe:	Problemlösen, Argumentieren, Kommunizieren und Modellieren
Bestellnummer:	49774
Kurzvorstellung:	• Moderner Mathematikunterricht zielt nicht nur darauf ab, Inhalte zu vermitteln, sondern vor allem auch dem Schüler prozessbezogene Kompetenzen und Strategien an die Hand zu geben, die er im Alltag zur Problemlösung einsetzen kann. • Dieses Material gibt Übungsaufgaben samt Lösungen zu diesen jeweiligen Kompetenzen jeweils mit unterschiedlichem inhaltlichem Bezug zur Einübung und Wiederholung an die Hand. • Das Niveau der Aufgaben entspricht dem Bereich der Realschule und der Gesamtschule, doch das Material kann durch kleine Anpassungen auch im Gymnasium und in der Hauptschule eingesetzt werden. • Das Arbeitsblatt eignet sich dabei auch ausgezeichnet als ein Training für die Lernstanderhebung, da es die einzelnen prozessbezogenen und inhaltsbezogenen Kompetenzen und Kompetenzbereiche abdeckt.
Inhaltsübersicht:	• Allgemeines zu dieser Übungsaufgabe und ihrem Einsatz • Aufgaben 1. Argumentieren (Stochastik, Geometrie, Funktionen, Arithmetik) 2. Modellieren (Stochastik, Geometrie, Funktionen, Arithmetik) 3. Problemlösen (Stochastik, Geometrie, Funktionen, Arithmetik) 4. Kommunizieren (Stochastik, Geometrie, Funktionen, Arithmetik) • Lösungen zu den Aufgaben

2. Modellieren

i) Arithmetik

Aufgabe 1

a) Jens fragt sich, auf wie viele Freunde er seine 13 Schokoriegel am besten gerecht aufteilen kann, sodass jeder ganze Riegel bekommt. Seine große Schwester meint, er könne sich viel Rechnerei sparen, 13 sei nämlich eine Primzahl. Hat sie recht? Was sind Primzahlen?

b) Als nächstes möchte Jens seine Bauklötze aufräumen. Er hat 10 Klötze in Quaderform, welche in eine Spielkiste kommen und 20 in Pyramidenform, welche in eine andere Box geräumt werden sollen. Er möchte nun ausrechnen, welche Volumina die Bauklötze haben und wie groß die Kisten sein müssen, um diese einzuräumen. Vervollständige dazu seine Tabelle:

Form	Quader	Pyramide
Anzahl der Bauklötze	10	
Länge der Bauklötze	2 cm	1 cm
Breite der Bauklötze	3 cm	1 cm
Höhe der Bauklötze		
Volumen eines Bauklotzes	9 Kubikzentimeter	
Mindestvolumen der benötigten Kiste		50 Kubikzentimeter

c) Inzwischen hat Jens sich neue Schokoriegel gekauft. Er hat noch 4/7 der weißen Riegel (es waren insgesamt 98 Stück) und 2/3 der braunen Riegel (es waren insgesamt 60 Stück). Wie viele Riegel sind das, wenn man die Zahl nicht in Brüchen ausdrückt?

d) Jens hat sehr viel Geld für die Schokoriegel ausgegeben und möchte sich nun etwas Taschengeld verdienen. Seine Oma sagt, fürs Rasenmähen bekomme Jens von ihr x Euro wenn $x = 5x - 9$ gilt.
Wie viel Geld würde Jens bekommen?

3. Problemlösen

i) Arithmetik

Aufgabe 1

In einer Schule befinden sich insgesamt 125 Menschen, davon zwei Hausmeister und der Direktor. Es gibt 14,25-Mal so viele Schüler wie Lehrer.

Berechne die Anzahl der Lehrer an dieser Schule und gib den Anteil in Prozent an.

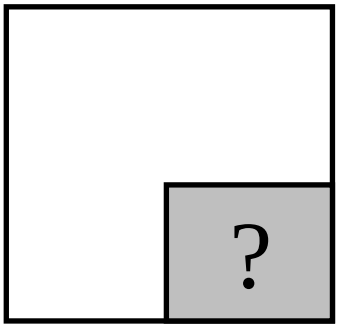
ii) Funktionen

Aufgabe 2

Familie Müller möchte ein quadratförmiges Haus erbauen. Davon soll das Wohnzimmer die Hälfte der Breite des Hauses einnehmen, aber nur ein Drittel so lang sein.

a) Erstelle einen allgemeingültigen Term zur Berechnung der Gesamtfläche des Wohnzimmers.

b) Wie groß ist die Fläche für die übrigen Zimmer?



Titel:	**Mathematische Problemlöseaufgaben zum Fußball – Die WM 2018**
Reihe:	Materialserie aus Beispielmaterialien
Bestellnummer:	58074
Kurzvorstellung:	• Problemlösen ist seit einigen Jahren fester Bestandteil der Kernlehrpläne und Teil der prozessbezogenen Kompetenzbereiche, die vor allem bei der Lernstandserhebung in der 8. Klasse von Bedeutung sind. • Das vorliegende Material bietet verschiedene Problemlöseaufgaben zu einem aktuellen Thema, der Fußball-WM, und schafft es so, auch „Mathemuffel“ für dieses Aufgabenfeld zu begeistern. • Probleme bieten Gelegenheiten, Mathematik individuell und aktiv zu erleben statt sie passiv zu reproduzieren. Sie füllen Mathematik mit Sinn und wirken als Motivationshilfen, die Emotionen und ein Gefühl für Ästhetik mit ihr verbinden kann. Das Problemlösen dient außerdem als Grundlage, Kinder auf lebenslanges Lernen vorzubereiten und festigt somit eine wichtige Schlüsselkompetenz.
Inhaltsübersicht:	• Allgemeines zum Problemlösen • Tipps und Tricks zur Unterrichtsplanung • Problemlösestrategien für Schüler • Umfangreiche Aufgabensammlung

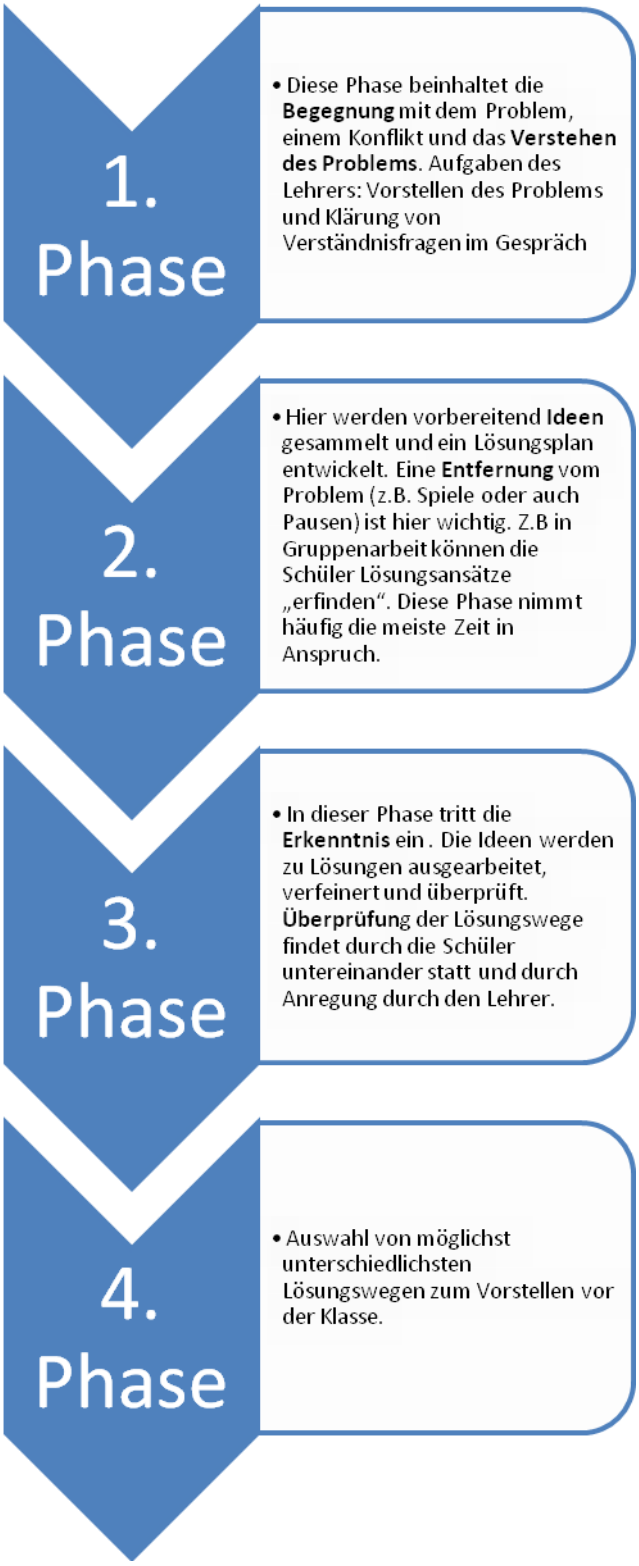
1.2 Wie kann also Problemlösen praktiziert werden?

Im Weiteren fehlt es häufig an Vorstellungen, wie Problemlösen im Unterricht konkret aussehen kann. Hierbei sind zunächst 4 Kriterien (Leuders, 2003) zu nennen, die ein „gutes“ Problem ausmachen könnten:

1. Ein gutes Problem führt zu allgemein mathematisch lösbaren Strukturen und gleichzeitig zu übergreifenden Zusammenhängen. 2. Ein gutes Problem kann sich durch die Möglichkeit zu andersartigen Lösungswegen kennzeichnen. 3. Des Weiteren kann sich ein Problem durch eine leichte Zugänglichkeit für den Schüler auszeichnen, z.B. durch den Kontext. 4. Schließlich ist es zudem möglich, das Problem so zu gestalten, dass der Schüler eine eigene Strategie aus bereits Bekanntem entwickeln muss oder auch aus einer Kombination von bekanntem Wissen.

Bei geeigneten Problemsituationen findet sich außerdem häufig eine gewisse Offenheit im Lösungsweg oder sogar der Lösung (=d.h. es ist kein Lösungsweg vorgeschrieben oder sogar keine bestimmte Lösung). Kennzeichnend für das Problemlösen ist somit die Ermöglichung von differenzierendem Unterricht, d.h. jeder Schüler kann so voranschreiten, wie es ihm selbst möglich ist.

Grobe Struktur einer Stunde/Einheit

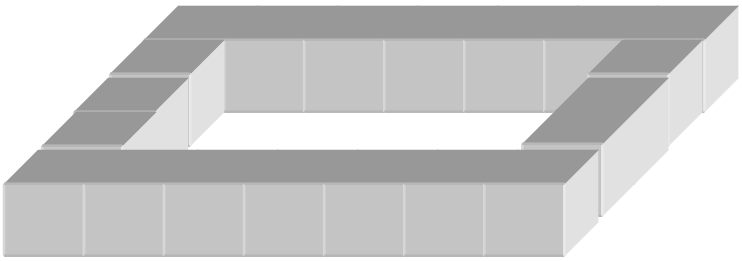


Ende der Stunde

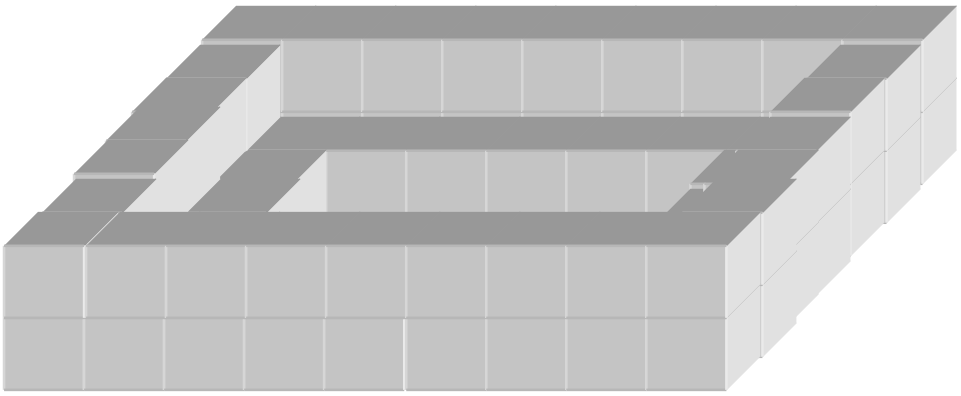
Stadionbau mit Würfeltreppen

Beim Bau eines WM-Stadions wurde folgendes Modell benutzt: Für jeden Würfel, von dem aus man das Spielfeld sehen kann (alle sichtbaren dunklen Oberseiten), zählt man 650 Sitzplätze:

1. Stufe



2. Stufe



a) Wie viele Sitzplätze besitzen die ersten beiden Stufen des Stadions jeweils?
b) Wie viele Sitzplätze würde das Stadion in der 3. Stufe besitzen?
c) Wie viele Sitzplätze bekäme man in einem Stadion der 10. Stufe?
d) Wie viele Sitzplätze entstehen in der n-ten Stufe?
   Findet eine allgemeine Formel!
e) Denke dir andere interessante Würfelstadien oder Bauwerke aus!

Titel:	**Diagnosebogen mit Kompetenzcheck zur Selbsteinschätzung**
Reihe:	Prüfungsvorbereitung: VERA-8
Bestellnummer:	
Kurzvorstellung:	Dieses Material liefert umfassende Informationen zur nächsten VERA-8-Prüfung – sowohl für Sie als Lehrkraft als auch für Ihre Schülerinnen und Schüler (SuS). Insbesondere vor besonderen Prüfungen geraten viele SuS in Panik und haben Angst, mit der unbekannten Situation überfordert zu sein. Damit sind sie auch während der Lernstandserhebung konfrontiert. Zwar müssen die SuS nicht explizit für die bevorstehende VERA-8-Prüfung lernen wie für andere Klausuren, sollten aber auf das, was sie bei dieser erwartet, vorbereitet sein. In diesem Material finden Sie als Lehrkraft Anregungen dazu, wie sie ihren SuS die Schwerpunkte der Lernstandserhebung näherbringen können. Ferner bietet es Ihren SuS darüber hinaus die Möglichkeit, mit Hilfe eines Diagnosebogens ihre eigenen Kompetenzen selbst einzuschätzen und sich eigenständig mit Hilfe der Tipps auf die Prüfungssituation vorzubereiten. Das Material enthält ein allgemeines Vorwort mit allen wichtigen Informationen zur Lernstandserhebung sowie nützliche Tipps, welche die Vorbereitung auf die bevorstehende VERA-8-Prüfung erleichtern. Ferner enthält es zu jedem Schwerpunkt einen Diagnosebogen, der den SuS einen Kompetenzcheck hinsichtlich der Schwerpunkte ermöglicht.
Inhaltsübersicht:	• Didaktisches Vorwort • Die Schwerpunkte: Leseverstehen und Schreiben • Die Aufgabentypen und Beispiele • Diagnosebogen zur Selbsteinschätzung • Nützliche Tipps zur Vorbereitung auf die Lernstandserhebung • Abschließende Checkliste

Die VERA-8-Prüfungen

Die Bezeichnung *VERA* steht für *Ver*gleichs*a*rbeiten in der Schule, welche zunächst nur in der Grundschule (3. Klasse) und nur in sieben Bundesländern eingeführt wurden, mittlerweile auch in der 8. Klasse bundesweit und darüber hinaus auch in Südtirol und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens als Lernstandserhebungen dienen.

Das Verfahren *VERA* dient der Kompetenzerhebung von SuS sowie der Überprüfung des Fortschrittes und Erfolges im Unterricht. Es stehen dabei wissenschaftlich ausgearbeitete Testverfahren zur Verfügung, die die schulfachliche Kompetenz der SuS sachlich und zuverlässig sowie auch hinreichend objektiv widerspiegeln. Der direkte wissenschaftliche Bezug dieses Testverfahrens hebt es dabei in besonderem Maße von einer Klassenarbeit ab. Geprüft werden die Fächer Deutsch und Mathematik, in der Jahrgangsstufe 8 auch die Fremdsprachen Englisch und Französisch. Hierbei wird *VERA* nicht in allen Fächern, mindestens jedoch in einem der genannten verpflichtend durchgeführt.

Dieses Material liefert, beruhend auf den wissenschaftlichen Ausarbeitungen und Standardisierungen, ein umfangreiches Training, welches Sie unmittelbar zur Vorbereitung Ihrer SuS auf die bevorstehende Lernstandserhebung im Fach Englisch für Ihren Unterricht nutzen können.

WORUM ES IN DIESEM MATERIAL GEHT...

Das Gefühl der Unsicherheit vor großen Prüfungen

Vor großen Prüfungen sind viele SuS verunsichert und haben Angst, nicht ausreichend vorbereitet zu sein.

Besonders stark ist dieses Gefühl der Unsicherheit sicher auch vor besonderen Prüfungen wie der kommenden Lernstandserhebung am Ende der 8. Klasse – denn schließlich wird die dort erreichte Note bei der Leistungsbewertung berücksichtigt und kann damit auch Einfluss auf die abschließende Zensur im Zeugnis haben (bspw. wenn eine Schülerin/ein Schüler zwischen zwei Noten steht).

Zu den Lernstandserhebungen in der 8. Klasse

Die Lernstandserhebungen werden u.a. auch in der Jahrgangsstufe 8 – daher die Bezeichnung *VERA-8* – durchgeführt. Da die Vergleichsarbeiten von allen SuS eines Landes geschrieben und ihre Ergebnisse miteinander verglichen werden sollen, müssen alle die gleichen Aufgaben am selben zuvor festgelegten Prüfungstag bearbeiten. Um dies gewährleisten zu können, ist ein von der Regierung beauftragtes Institut, das IQB in Berlin, für die Erstellung der Aufgaben zuständig. Diese werden länderübergreifend von vom IQB beauftragten Lehrkräften entwickelt und von Fachdidaktikern an Hochschulen überprüft. Anschließend müssen sich die Aufgaben einem ersten Testdurchlauf unterziehen. An diesem nehmen mehrere hundert SuS teil. So werden die Testaufgaben auf ihre Eignung und Schwierigkeit hin überprüft.

Wenn dies geschehen ist, stellt das IQB die für die nächste *VERA*-Prüfung geeigneten Aufgaben zusammen. Dabei ist der grundsätzliche Aufbau für alle Schulstufen identisch und auch die beiden inhaltlichen Schwerpunkte sind fest vorgeschrieben.

Zur Berücksichtigung der Leistungsunterschiede innerhalb und zwischen den Schulformen gibt es zwei unterschiedliche Versionen der Lernstandserhebung mit dem gleichen Aufgabenkern, aber zusätzlichen Aufgaben im unteren bzw. oberen Anforderungsbereich. Dabei gibt es jedoch keinen direkten Bezug auf unmittelbar vorausgegangenen Unterrichtsstoff, sondern der Test orientiert sich an den Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 8. Die Lernstandserhebung ist außerdem nicht so angelegt, dass alle Aufgaben von allen SuS gelöst werden können.

Mit *VERA-8* ist es möglich, die jeweiligen Kompetenzen der SuS der 8. Klassen abzurufen bzw. zu überprüfen, welche Kompetenzstufen diese zum Zeitpunkt der Lernstandserhebung erreicht haben. Die Ergebnisse wiederum geben den Lehrkräften eine Rückmeldung über die Leistungen ihrer SuS (auch im Vergleich zu SuS anderer Schulen bundesweit) und dienen somit der Optimierung ihres Unterrichts.

Zum Anliegen des Materials

Dieses Material bietet einen genauen Überblick über alle wichtigen Aspekte der *VERA-8*-Prüfung im Fach Englisch und liefert Hinweise für ein erfolgreiches Bestehen. Nachdem die Schwerpunkte und die Aufgabentypen exemplarisch vorgestellt werden, soll der nachstehende Kompetenzcheck den SuS die Vorbereitung auf die *VERA-8*-Prüfung insofern erleichtern, als dass dieser ihnen eine Selbsteinschätzung zum bereits vorhandenen Wissen ermöglicht. So soll den SuS die Angst vor der besonderen Prüfung genommen und mehr Motivation verliehen werden, diese gut meistern zu können. Hierzu liegt für die Schwerpunkte ein Diagnosebogen vor, anhand dessen die SuS ihre Fähigkeiten einschätzen und überprüfen können. Er bietet ihnen einen individuellen Kompetenzcheck, den sie bei Bedarf mehrfach anwenden können. Eine weitere Spalte bietet ihnen zusätzlich genug Raum für Notizen und Kommentare. Die SuS werden nicht nur zu mehr Selbstständigkeit angeregt, sondern lernen sich und ihre Kompetenzen so auch besser kennen und entwickeln Vertrauen in ihr Können.

Sie als Lehrkraft finden hier geeignetes Material für ihren Unterricht zum Thema sowie die SuS die notwendigen Anregungen dazu, sich bestmöglich auf die bevorstehende Lernstandserhebung im Fach Englisch vorzubereiten. Dabei geht es nicht darum, bestimmtes Wissen oder einen bestimmten Stoff zu pauken, sondern vielmehr darum, sich mit den verschiedenen Aufgabentypen vertraut zu machen, da sich diese von gewöhnlichen Klassenarbeiten unterscheiden können.

DIAGNOSEBOGEN ZUM SCHWERPUNKT LESEN

Anforderung	Ja	Nein	Notizen/Kommentare
Du kannst **spezielle** Informationen aus dem Text herausarbeiten.			
Du verstehst das **generelle** Thema, von dem der Text handelt.			
Du verstehst die **Hauptthemen**, die der Text thematisiert.			
Du verstehst die Hauptthemen mit unterstützenden **Details** und die **Argumentationslinie** des Textes.			
Du kannst längere Texte **scannen**, um Informationen herauszufiltern.			
Du kannst Informationen aus **verschiedenen** Teilen des Texts herausfiltern.			
Du kannst **unbekannte** Vokabeln aus dem Kontext **ableiten**.			
Du kannst sowohl leichte, als auch komplexere **Schlussfolgerungen** ziehen.			
Du kannst **unterschiedliches Sprachniveau** erkennen und voneinander unterscheiden („register“).			
Daher kannst du weitgehend **selbstständig** verschiedene Texte lesen und verstehen.			
Daher kannst du **Korrespondenz** lesen und die wesentliche Aussage erfassen.			
Daher kannst du klar formulierte **Anweisungen**, umkomplizierte **Anleitungen**, **Hinweise** und **Vorschriften** verstehen.			
Daher kannst du in klar geschriebenen argumentativen Texten zu vertrauten			

Titel:	*Stationenlernen Vera 8 Englisch* **Vera 8 Englisch– Leseverstehen trainieren:** **A weekend trip to London**
Bestellnummer:	60867
Kurzvorstellung:	• Dieses fertig ausgearbeitete Stationenlernen Englisch Vera 8 trainiert das Leseverstehen Ihrer Schüler/Innen. Es enthält Übungsblätter zur Reading comprehension, mit denen sie selbstständig das eigene Leseverständnis überprüfen können. • Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schüler/Innen können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung. • Die Schüler/Innen erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.
Inhaltsübersicht:	• Didaktisch-methodische Informationen • Überblick über sprachliche Voraussetzungen • Stationspass • 9 Stationen mit Aufgaben • Lösungen • Arbeitsjournal für die Schüler • Musterklausur mit Erwartungshorizont
SCHOOL-SCOUT.DE	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Inhalt

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials 3

Guidance: A weekend trip to London! 6

Reading: A weekend trip to London! 7

Station 1: Linda's birthday surprise (multiple choice) 9

Station 2: Linda's plans for London (matching) 11

Reading: A weekend trip to London! 14

Station 3: Dad's lunchbox for the journey (listing up) 16

Station 4: On the ferry (true or false statements) 17

Reading: A weekend trip to London! 20

Station 5: At the hotel (question – answer) 22

Station 6: On the way to Buckingham Palace *(multiple choice)* 24

Station 7: Activities in London *(short sentences)* 26

Reading: A weekend trip to London! 28

Station 8: Sunday already *(question - answer)* 29

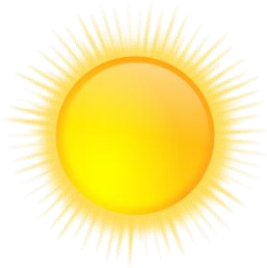
Station 9: Linda tells her story *(putting in the right order)* 31

Solutions 33

Reading: A weekend trip to London!

A WEEKEND TRIP TO LONDON! (1)

When Linda woke up on Saturday morning, she smelled the scent of a cake in the oven, the fresh coffee in the coffee machine and the scent of something she couldn't really identify, something that smelled absolutely delicious. She got up from her bed, stretched her arms and yawned. She loved those Saturday mornings because her parents would let her sleep as long as she wanted to. No alarm sounds in the morning, no hurry to catch the bus to school, no annoying maths lessons... Linda smiled, wiped the sleep out of her eyes and opened the curtains. She sun was shining bright. She opened the window and shivered for a second because a wind gust had made its way into her room. She stared out of the window and looked at the cherry tree that was full of dark red cherries. Her dad was standing on a ladder trying to grasp the best cherries. Her little brother Samuel was collecting the ones that dad had put in a little basket. When he glanced at Linda's window, he smiled and shouted, "Look, dad, who is awake!" Linda smiled, too, waved to her little brother and grabbed her clothes to get dressed in the bathroom.



When Linda came into the kitchen, they were all there. Her little brother Sam, her dad and her mom. "Happy Birthday to you!" they sang. Linda was really happy. Her mom was the first to give her a present. "This is for you, honey," she said. Linda opened the little box and found a little golden necklace in it. She had always dreamed about a necklace like this. "I love it, mom! Thank you so much!" She hugged her mom and kissed her on the cheek. "I have a special present for you", her little ten-year-old brother said. "Me and dad collected cherries from our tree. I'm going to make waffles with cherries for you in the afternoon!" Linda was really touched. Her brother had never had done much cooking, but making waffles was one of his favourite hobbies and he knew that she loved his waffles. Especially with hot cherries. Then it was her dad's turn. He gave her a very tiny present and the box was even smaller than the one with the bracelet in it. She opened the box carefully. A pendant[1] for her necklace which was shaped like the Big Ben. "You know what that means", Dad said. "We're going to London!" Linda couldn't believe what she heard. "Are you serious?" she asked. "In two week's time, you are going to see the real Big Ben." "All of us!" Sam added. "We're all going to London for a weekend!"

[1] pendant: Schmuckanhänger

Titel:	**Übungen zum Leseverstehen I (Lernstandserhebung - Englisch, Klasse 8)**
Bestellnummer:	**23794**
Kurzvorstellung:	• Auch in diesem Schuljahr wird eine Lernstandserhebung in der Jahrgangsstufe 8 durchgeführt. Dabei sind im Fach Englisch zwei inhaltliche Schwerpunkte vorgegeben: Das Leseverstehen sowie Übungen zum Wortschatz stehen im Zentrum der Lernstandserhebung. Das vorliegende Material bietet eine Übungsaufgabe zum Schwerpunkt des Leseverstehens. • Das Material stellt dabei ein umfangreiches Training vor den Lernstandserhebungen im Fach Englisch dar, welches Sie unmittelbar in das Unterrichtsgeschehen integrieren können. • Das Arbeitsblatt enthält ein allgemeines Vorwort und weitergehende Erläuterungen zu den Lernstandserhebungen sowie Übungen samt Lösungen zu den verschiedenen Aufgabenbereichen und Aufgabentypen.
Inhaltsübersicht:	• Allgemeines zu dieser Übungsaufgabe und ihrem Einsatz • Geschichte als Textgrundlage • Aufgaben zum Leseverstehen (10 Fragen) • Lösungen zu den Aufgaben
SCHOOL-SCOUT.DE	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

First read the whole text once. Then answer the questions.

DAVID AND HIS FRIEND

David had been in the small town for two months. His father was African. He had studied medicine in Britain and married a British nurse, David's mother. After that, they had moved to this little town where his father had a new job at the hospital.

There had been pupils of all colours at David's old school in London, but here he suddenly was the only non-white. The pupils at David's new school were quite friendly. But whenever David invited anybody to his house, there was always a reason why they couldn't come.

All the pupils listened to the latest music, of course. David's father was very interested in music and had a very good collection of popular CDs. When Steve, one of the boys in David's class, heard about it, he asked David to come over to his house and bring some of the CDs belonging to his father.

For three weeks David was very happy. Most evenings he used to take some CDs to Steve, and they listened to them. But one day, he asked Steve to revisit him. Steve just answered, "Tell me when you've got some new CDs." The next evening David went to Steve's house, but his mother said, "Sorry, Steve has just gone out." But David could hear someone playing music – the CDs of his father.

The next time when David and his parents visited London, David went to a music shop and spent all his money on new CDs. At school on Monday he said to Steve, "Can I come round tonight? I have got some terrific new CDs." "Oh no, I don't like this music anymore. Old Sixties' music, the Beatles, Elvis Presley, that's the greatest. If you have any of those, let me know," Steve responded.

A few days later, Steve's mother was reading the local newspaper. "Just listen to this," she said to Steve. "I told you I didn't trust that black boy." And she read out, "Yesterday the manager of the 'Music Box' caught a black youth. The twenty CDs found in his bag were all of Sixties Music. The manager said, 'I had noticed the boy standing beside the CDs for quite a long time. When I looked again, I saw him running out of the shop.' The boy's father said, 'I don't understand this at all. My son doesn't even like Sixties Music.'"

List of questions

1. TICK (√) THE RIGHT ANSWER.

David's mother is...

African. ☐

black. ☐

British. ☐

a doctor. ☐

2. TICK (√) THE RIGHT ANSWER.

David grew up in...

London. ☐

a small town. ☐

the Sixties. ☐

Africa. ☐

3. TICK (√) THE RIGHT ANSWER.

Nobody visited David at home because...

he didn't have enough CDs. ☐

the pupils at his new school weren't friendly. ☐

he never invited anybody. ☐

the pupils always had an excuse why they couldn't come. ☐

4. TICK (√) THE RIGHT ANSWER.

When Steve heard of the music collection of David`s father ...

he visited David at home. ☐

he listened to the CDs of Davids father. ☐

he suddenly liked Sixties Music. ☐

he invited David to his house. ☐

Titel:	**Übungen zum Leseverstehen II (Lernstandserhebung - Englisch, Klasse 8)**
Bestellnummer:	**31799**
Kurzvorstellung:	• Auch in diesem Schuljahr wird eine Lernstandserhebung in der Jahrgangsstufe 8 durchgeführt. Dabei sind im Fach Englisch zwei inhaltliche Schwerpunkte vorgegeben: Das Leseverstehen sowie Übungen zum Wortschatz stehen im Zentrum der Lernstandserhebung. Das vorliegende Material bietet eine Übungsaufgabe zum Schwerpunkt des Leseverstehens. • Das Material stellt dabei ein umfangreiches Training vor den Lernstandserhebungen im Fach Englisch dar, welches Sie unmittelbar in das Unterrichtsgeschehen integrieren können. • Das Arbeitsblatt enthält ein allgemeines Vorwort und weitergehende Erläuterungen zu den Lernstandserhebungen sowie Übungen samt Lösungen zu den verschiedenen Aufgabenbereichen und Aufgabentypen.
Inhaltsübersicht:	• Allgemeines zu dieser Übungsaufgabe und ihrem Einsatz • Geschichte als Textgrundlage • Aufgaben zum Leseverstehen (10 Fragen) • Lösungen zu den Aufgaben
SCHOOL-SCOUT.DE	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Read the whole text once and answer the questions below

THE ROCKY MOUNTAINS

In Western Canada there is a mountain range called the Rocky Mountains, which goes all the way down to North America. That was the area where I decided to spend my vacation. I work as a writer for a large newspaper in Toronto, which is a really busy job. I had been working six days a week for the past year and I really needed a vacation. The first place I thought of to relax was the Rocky Mountains. So I decided to visit them on my vacation.

When I reached the mountains, everything was beautiful. The air was nice, the trees were large and green, and the sky was bright, blue and without clouds. I made a camping site by setting up my tent and lighting a fire. I slept well and I was already relaxed before I went to bed.

I woke up in the night because it was raining. I couldn't get back to sleep and waited till sunrise. Luckily there was no more rain when I opened my tent. But when I wanted to eat my breakfast, I saw that animals had eaten all my food during the night. I hadn't heard them because of the noisy rain. I had to go to the nearest town to buy more food.

When I went back, I found a great and awesome lake and decided to swim. The water was unbelievably warm! I had a good time swimming in the hot spring and I wanted to stay longer in the mountains. The next night, when the animals tried to get my food again, it was sealed properly. So they couldn't steal my food anymore.

I stayed in the mountains for another five days before returning home to Toronto. This vacation was the best I've had for a long time. If you are thinking about taking a break, I recommend the Rocky Mountains. But make sure you seal your food properly, though.

Vocabulary:

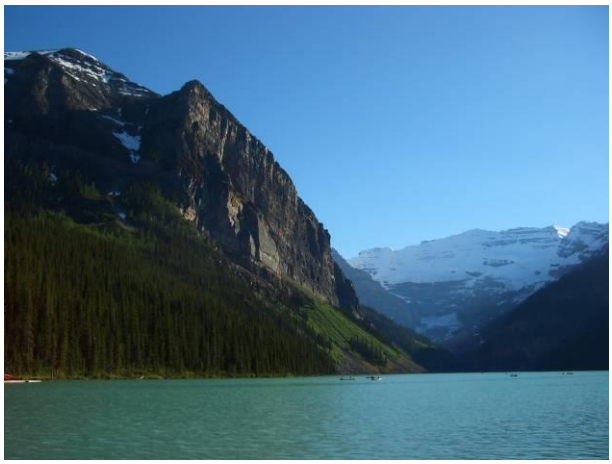
to decide – entscheiden

camping site – Campingplatz

to seal – verschnüren

hot spring – heiße Quelle

properly – richtig (Adverb)



7. TICK (√) THE RIGHT ANSWER.

The man needed to go to the town to...

- get a bike. ☐
- get a cappuccino. ☐
- buy more food. ☐
- watch television. ☐

8. TICK (√) THE RIGHT ANSWERS. (2!)

The man went swimming...

- in a hot spring. ☐
- in a hotel. ☐
- because he was sad. ☐
- because he wanted to relax. ☐

9. TICK (√) THE RIGHT ANSWER.

When the man was swimming he...

- was unhappy because the water was cold. ☐
- saw a shark. ☐
- drowned and disappeared. ☐
- decided to stay longer. ☐

10. ACCORDING TO THE MAN, "THE ROCKY MOUNTAINS ARE A BAD VACATION AREA."

This statement is

☐ **true, because the story says** _____

_____

_____

☐ **false, because the story says** _____

_____

_____

Titel:	**Übungen zum Hörverstehen (Lernstandserhebung - Englisch, Klasse 8)**
Bestellnummer:	**48483**
Kurzvorstellung:	• Auch in diesem Schuljahr wird eine Lernstandserhebung in der Jahrgangsstufe 8 durchgeführt. Dabei sind im Fach Englisch zwei inhaltliche Schwerpunkte vorgegeben: Das Leseverstehen sowie Übungen zum Wortschatz stehen im Zentrum der Lernstandserhebung. Das vorliegende Material bietet eine Übungsaufgabe zum Schwerpunkt des Hörverstehens. • Das Material stellt dabei ein umfangreiches Training vor den Lernstandserhebungen im Fach Englisch dar, welches Sie unmittelbar in das Unterrichtsgeschehen integrieren können. • Das Arbeitsblatt enthält ein allgemeines Vorwort und weitergehende Erläuterungen zu den Lernstandserhebungen sowie Übungen samt Lösungen zu den verschiedenen Aufgabenbereichen und Aufgabentypen.
Inhaltsübersicht:	• Vergleichsarbeiten allgemein • Vergleichsarbeiten in Englisch: Sechs Aufgabentypen • Vergleichsarbeiten in Englisch: Zwei Aufgabenbereiche • Hörverstehen – worauf kommt es an? • Übungen zum Hörverstehen • Lösungen zu den Übungen
SCHOOL-SCOUT.DE	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Vergleichsarbeiten in Englisch - zwei Aufgabenbereiche

Im Fach Englisch werden deine Fähigkeiten in zwei Bereichen getestet: Es geht zuerst um das **Leseverstehen**, dann um das **Hörverstehen**. Das heißt, dass du sowohl zu einem Text, den du abgedruckt im Test findest, als auch zu einem Text, den du nur hören wirst, Fragen beantworten und Aufgaben lösen musst. In diesem Material lernst du, wie du im Bereich des Hörverstehens am besten Punkte sammelst. Zusätzlich solltest du dir auch das Training zum Bereich des Leseverstehens ansehen!

HÖRVERSTEHEN – WORAUF KOMMT ES AN?

Im Bereich „Hörverstehen“ werden die Kompetenzen getestet, die im Englischunterricht in jeder Klasse und in jeder Schulform vorausgesetzt werden.

Unter Hörverstehen wird nicht nur das reine Hören der Informationen verstanden, sondern auch das Verstehen und Verarbeiten des Gehörten. Diese Leistung muss erbracht werden, um

- Gesprächsbeiträgen (beispielsweise von Mitschülern) folgen zu können,
- wichtige Informationen aus Gesprächsbeiträgen erfassen zu können,
- Inhalte aus gesprochenen Texten wiedergeben zu können und
- Inhalte aus gesprochenen Texten bewerten und kommentieren zu können.

Der Umgang mit Hörverstehensübungen erfordert außerdem die Fähigkeit, das Gehörte in konkreten Stichpunkten mitzuschreiben. So kann die Information gesichert und gegebenenfalls weiterverarbeitet werden.

WIE GEHE ICH AM BESTEN IN EINER HÖRVERSTEHENSAUFGABE VOR?

Wenn du eine Hörverstehensaufgabe lösen sollst, brauchst du eine andere Vorgehensweise als bei einer Leseverstehensaufgabe. Vielleicht kommt es dir zunächst ein bisschen schwieriger vor als das Leseverstehen, denn du hörst den Text nur einmal. Daher kannst du später auch nicht noch einmal nachlesen, wenn du merkst, dass du etwas nicht mitbekommen hast. Deswegen ist es besonders wichtig, aufmerksam zu sein, während der Text von der CD abgespielt wird! Wenn du ein paar einfache Tipps beachtest, dann ist aber auch das Hörverstehen kein Problem!

Hörverstehen – Übung der sechs Aufgabentypen

Nachdem du nun die verschiedenen Aufgabentypen kennst und weißt, worauf es bei Hörverstehensaufgaben ankommt, kannst du dein Wissen direkt anwenden. Zu wissen, wie es funktioniert, ist nur halb so gut wie es auch ausprobiert und geübt zu haben – deshalb folgen nun zwei Übungen zum Hörverstehen! Du kannst hier das Mitschreiben trainieren und alle sechs Aufgabentypen genau kennenlernen.

EXERCISE 1: FAMILIY ACTIVITYS

Listen to the dialogue of Emily and her father. You can find the text under the following link:

http://www.esl-lab.com/kinder/kinderrd1.htm ("II. Listening Exercises")

First, take some notes about the text. Write them down in the following box:

....

Titel:	**Übungen zum Hörverstehen mit Hörbeitrag**
Bestellnummer:	**53135**
Kurzvorstellung:	• Auch in diesem Schuljahr wird eine Lernstandserhebung in der Jahrgangsstufe 8 durchgeführt. Dabei sind im Fach Englisch zwei inhaltliche Schwerpunkte vorgegeben: Das Leseverstehen sowie das Hörversthen stehen im Zentrum der Lernstandserhebung. Das vorliegende Material bietet eine Übungsaufgabe zum Schwerpunkt des Hörverstehens. • Das Material stellt dabei ein umfangreiches Training vor den Lernstandserhebungen im Fach Englisch dar, welches Sie unmittelbar in das Unterrichtsgeschehen integrieren können. • Das Arbeitsblatt enthält ein allgemeines Vorwort und weitergehende Erläuterungen zu den Lernstandserhebungen sowie Übungen samt Lösungen zu den verschiedenen Aufgabenbereichen und Aufgabentypen.
Inhaltsübersicht:	• Vergleichsarbeiten allgemein • Vergleichsarbeiten in Englisch: Sechs Aufgabentypen • Vergleichsarbeiten in Englisch: Zwei Aufgabenbereiche • Hörverstehen – worauf kommt es an? • Übungen zum Hörverstehen • Lösungen zu den Übungen
SCHOOL-SCOUT.DE	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

ZUORDNUNG

Aufgaben dieses Typs bestehen aus Begriffen und Beschreibungen, die du mit Hilfe von Buchstaben einander zuordnen musst.

Beispielsweise könnte eine Aufgabe so gestellt sein:

Match the capital cities in the list with the correct country. Write the letters in the blanks. Each letter can be used only once. Some cities in the list are not used.

The capital of France is	a: Rome
The capital of Germany is	b: London
The capital of Italy is	c: Paris
	d: Berlin
	e: Madrid

Du löst die Aufgabe, indem du die richtigen Buchstaben in die freien Felder einträgst:

Match the capital cities in the list with the correct country. Write the letters in the blanks. Each letter can be used only once. Some cities in the list are not used.

The capital of France is	**c**	a: Rome
The capital of Germany is	**d**	b: London
The capital of Italy is	**a**	c: Paris
		d: Berlin
		e: Madrid

UMORDNUNGSAUFGABEN

Bei Umordnungs-Aufgaben musst du Begriffe in eine bestimmte Reihenfolge bringen – zum Beispiel, indem du Länder nach ihrer Größe, Dinge nach ihrem Wert, Menschen nach ihrem Alter, usw. sortierst.

Beispielsweise könnte eine Aufgabe so gestellt sein:

The countries below are of different sizes. Order the countries according to correct size and write the corresponding number in the table (1 is the smallest, 4 the largest country).

Numbers	
	France
	Germany
	Russia
	Canada

Du löst die Aufgabe, indem du die richtigen Nummern in die Tabellenspalten einträgst:

The countries below are of different sizes. Order the countries according to correct size and write the corresponding number in the table (1 is the smallest, 4 the largest country).

Numbers	
2	France
1	Germany
4	Russia
3	Canada

Vorbemerkung:

Samhain wird /ˈsɑːwɪn/ oder /ˈsaʊ.ɪn/,ausgesprochen.

Hörtext:

((Alternativtitel: Halloween – Origins of a popular holiday))

Everybody has heard about Halloween. But do you know where this popular holiday came from? Here's a report on the origins of Halloween and the most commonly known Halloween traditions.

People celebrate Halloween every year on October the 31st. The name Halloween itself is a short version of "All Hallows' Evening". So it is the night before "All Hallows Day", a Christian holiday which is celebrated on the first of November.

But aspite from the name itself, historians today believe that Halloween does <u>not</u> originate in Christianity but goes back to celtic influences. The Celts lived two thousand years ago in the area of Ireland, the UK and northern France. They had a feast called "Samhain". Samhain is an Old Irish word for "Summer's end". Like Halloween the Celts held Samhain on October the 31st , it was the last day of the year on the celtic calendar. On this last day of the year it was believed that the ghosts of the dead returned to the living world. To protect themselves from evil spirits, they wore masks and costumes, so that they would not be recognized. To prevent those ghosts from entering houses, people left bowls with food outside the house.

Many people think that these old beliefs influenced the typical Halloween tradition of Trick-or-treating, where children go from house to house and ask for treats like candy. Trick-or-treating is also called "guising", because of the disguises or costumes worn by the children. One theory states that trick-or-treating goes back to another tradition called "souling". In Ireland and Britain children went from house to house on "All Souls Day" which is on November the Second. The children sang a song or spoke a prayer and got a soul cake in return.

Other commonly known Halloween traditions are going to costume parties, carving pumpkins, or playing pranks and games. Halloween costume parties are very popular among teenagers and adults. Most people dress like scary creatures like devils, monsters, witches or ghosts but you can also wear all other kinds of costumes, for example television characters, princesses or animals.

A classical Halloween game is "Apple bobbing". You fill a basin with water and put apples on the water. The players have to catch the apple with their teeth without using their arms.

Typical Foods for Halloween are candy apples, pumpkins or fruitcakes.

Today people celebrate Halloween not only in the USA or Great Britain but all over the world. In the last 15 years, Halloween became more and more popular in Germany too. Today also German children go from house to house for trick-or-treating and teenagers make Halloween costume parties.